



Juni 2018

Neue Tourismusoffensive Bayern

Bayern ist Tourismusland Nummer 1 in Deutschland. Der Tourismus ist eine zentrale Leitökonomie und sichert das Einkommen von rund 600.000 Menschen in Bayern. Mit über 90 Mio. Übernachtungen und 37,3 Mio. Gästeankünften war 2017 für den Tourismus in Bayern das sechste Rekordjahr in Folge. Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Impulsgeber in allen Teilen Bayerns. Er ist einer der Schlüssel, um in ganz Bayern gleichwertige Lebensverhältnisse herzustellen und hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen.

Als Teil einer umfassenden Regional- und Strukturpolitik wollen wir Tourismus ganzheitlich denken und gleichzeitig auf die Megatrends unserer Zeit wie Digitalisierung, demografischer Umbruch, Klimawandel oder Individualisierung eine schlüssige Antwort geben. Unser Leitbild ist „**Tourismus in Bayern – im Einklang mit Mensch und Natur**“. Nur wo sich der Einheimische wohlfühlt, fühlt sich auch der Gast wohl. Deshalb setzen wir auf **nachhaltigen, naturverträglichen und barrierefreien Qualitätstourismus** in Bayern und werden dazu ein schlagkräftiges Maßnahmenpaket mit zehn Themenschwerpunkten umsetzen.

■ *Wir nutzen die Chancen der Digitalisierung*

Wir ermöglichen, dass auch Klein- und Kleistvermieter in ganz Bayern **online** gebucht werden können. Kleine Anbieter sollen ihre Angebote zu großen Paketen zusammenstellen und damit bei den großen Portalen gebucht werden können. Außerdem wollen wir digitale Ideen entwickeln und ausprobieren, die den Menschen und dem Tourismus im ländlichen Raum nutzen. Wir investieren dafür u.a. in die zukunftsweisenden Modellprojekte „**Digitales Dorf Bayern**“, „**Digitales Alpendorf**“ und „**Digitale Hörnerdörfer Allgäu**“.

■ *Wir bauen eine Bayern-Cloud für digitale Tourismusdienste auf*

Zusammen mit der Allgäu GmbH, Unternehmen und der Hochschule Kempten starten wir eine FuE-Initiative für eine **Bayern-Cloud** im Tourismus, die nach einer Erprobungsphase für ganz Bayern verfügbar sein wird. Damit wollen wir IT-Lösungen im Tourismus in einem sicheren, öffentlich zugänglichen Cloud-Konzept zusammenführen und so z.B. für innovative App-Lösungen die momentane Auslastung von Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungskalender, Schneeberichte oder lokale Wetterdaten in Echtzeit einfach verfügbar machen.

■ *Wir modernisieren das Tourismusmarketing*

Zusammen mit der by.TM, den regionalen Tourismusverbänden und dem Heilbäderverband machen wir das „**bayerische Reiseerlebnis**“ eindrucksvoller und digital erlebbar: Mit Hilfe von Augmented Reality wollen wir über das Smartphone z.B. den Limes oder auch Burgruinen neu auferstehen lassen. Wir erstellen eine crossmediale Genusslandkarte und werden die vielfältigen nichtstaatlichen Museen und ihre Kunstschatze in Bayern besser für den Tourismus vermarkten. Die Entwicklung filmischer Stoffe, die Bayern zum Motiv haben oder über die bayerischen Regionen erzählen, fördern wir mit einem speziellen „Bayern-Topf“ zusätzlich zur wirtschaftlichen und kulturellen Förderung durch den FFF, und ergänzen auf diese Weise das Marketing für das Urlaubsland Bayern. Bayerns regionale Traditionsfeste machen wir unter dem Motto „**Bayern feiern**“ dauerhaft sichtbar. Die Bewerbung Nürnbergs zur europäischen Kulturhauptstadt 2025 werden wir unterstützen.

■ *Wir richten ein „Bayerisches Zentrum für Tourismus“ ein*

Mit dem bayerischen Zentrum für Tourismus an der Hochschule Kempten setzen wir im Erfahrungsaustausch mit Akteuren aus Forschung, Wirtschaft und Politik sowie Tourismusverantwortlichen praxisbezogene Impulse, um die Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft langfristig zu sichern. Wir werden dabei eng mit allen bayerischen Hochschulen und staatlichen Institutionen mit Tourismuskompetenz zusammenarbeiten (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Universität Passau, Hochschule München, Hochschule Kempten, Technische Hochschule Deggendorf, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft), um Strukturen und Wissen vorhandener Einrichtungen zu nutzen. Als ein erstes konkretes Projekt wird das Bayerische Zentrum für Tourismus langfristige Szenarien und Perspektiven für den Tourismus in Bayern im Jahr 2030 entwickeln.

■ *Wir stärken die Hauptleistungsträger des Tourismus*

Kleine und mittelständische Beherbergungs- und Gaststättenbetriebe werden wir bei der Modernisierung, Digitalisierung und Individualisierung ihrer Dienstleistungen unterstützen. Dafür stehen unsere neuen, passgenauen Förderprogramme „**Qualität und Gastlichkeit**“, „**Barrierefreie Gastlichkeit**“ und „**Heimatswirtschaften**“. Die bewährten Instrumente wie die regionale Wirtschaftsförderung für Tourismusbetriebe, die PremiumOffensive Tourismus und die Blitzlichtberatung für Heimatswirtschaften führen wir fort.

■ *Wir investieren in touristische Leuchttürme*

Wir werben mit den **Außenstellen** von **Invest in Bavaria** in **Nürnberg** und **Hof** gezielt Investoren für Ankervorhaben gerade in ländlichen Gebieten an, um im Bereich des hochwertigen Tourismus zusätzliche Gäste anzuziehen und lokale Tourismusregionen aufzuwerten. Wir wollen neue Wertschöpfung generieren, aber zugleich schonend mit unserer Landschaft umgehen. Für **attraktive öffentliche Tourismusinfrastruktur** schaffen wir einen neuen Förderschwerpunkt. Wir setzen damit Anreize für neue, natur- und umweltverträgliche Investitionen in gepflegte Loipen, Rodelbahnen, botanische Gärten, Abenteuerspielplätze oder Aussichtstürme. Dabei fördern wir insbesondere auch öffentliche touristi-

sche Infrastrukturprojekte in **Kurorten und Heilbädern**. Außerdem investieren wir weiterhin in die Modernisierung von Seilbahnen und Skiliften. So unterstützen wir den Ganzjahrestourismus, denn die Sommernutzung ist eine Fördervoraussetzung.

■ *Wir stärken die LfA als Tourismusbank*

Wir richten das **Förderinstrumentarium** der **LfA** noch spezifischer auf das Gaststätten- und Beherbergungsbewerbe aus. Dabei werden wir schwerpunktmäßig auch die Unternehmensnachfolge in den Blick nehmen. Bei regionalen Beratungsveranstaltungen des DEHOGA wird künftig auch die LfA vertreten sein.

■ *Wir heben Potenziale im Gesundheitstourismus*

Im Wachstumsmarkt Gesundheit wollen wir vor allem den internationalen Gesundheitstourismus zielgerichteter erschließen. Dabei bauen wir auf unsere Kurorte und Heilbäder als bewährte und tragende Säule des Gesundheitstourismus in Bayern. Hierfür wollen wir die **Marketingmittel** des Bayerischen Heilbäder-Verbands spürbar erhöhen. Mit innovativen Digitalisierungsprojekten – etwa mit Hilfe der Künstlichen Intelligenz – verbessern wir zudem die Kommunikation zwischen Gästen, Ärzten und Kurorten. Parallel treiben wir das Marketing für den Gesundheitstourismus in Bayern weiter voran und stärken den Auftritt und die Präsenz der Dachmarke „Gesundes Bayern“.

■ *Wir stärken nachhaltigen und barrierefreien Tourismus in ganz Bayern*

Nachhaltigen Tourismus werden wir verstärkt fördern. Für umfassende Barrierefreiheit aller touristischen Angebote werden wir das erfolgreiche Zertifizierungskonzept „Reisen für Alle“ weiter ausbauen. Als Vorzeigeprojekt für Nachhaltigkeit initiieren wir gemeinsam mit dem Tourismus Oberbayern München e.V. und dem Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben die Erschließung der Deutschen Alpenstraße durch E-Mobilität. In Regionen mit besonderen touristischen Herausforderungen (z.B. Ochsenkopf, Frankenwald, Bayerischer Wald) führen wir moderierte Gespräche mit allen Beteiligten zur Stärkung des nachhaltigen Tourismus durch und entwickeln im Konsens mit Verbänden des naturnahen Tourismus schlüssige regionale Tourismuskonzepte. Auch international werden wir uns beim Thema nachhaltiger Tourismus stärker positionieren und unterstützen die Bewerbung von Berchtesgaden um die Ausrichtung der Euro-Asian Mountain Conference, der bedeutenden internationalen Konferenz für Nachhaltigkeit im Tourismus der Organisation der Vereinten Nationen für den Globalen Tourismus.

■ *Wir werden die Tourismuspolitik noch intensiver koordinieren*

Als typische Querschnittsbranche profitiert der Tourismus besonders von einer guten Vernetzung und Abstimmung aller Akteure und ihrer Angebote. Hier werden wir neue und stärkere Akzente setzen. Für eine **Tourismuspolitik aus einem Guss** werden wir die vielfältigen Aktivitäten besser bündeln und stringent auf das Leitbild „Tourismus im Einklang mit Mensch und Natur“ ausrichten.